



1925-06-06

## Das Frauensportfest.

Marianne Hainisch

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)



Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19250606&seite=26&zoom=33>

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Hainisch, Marianne, "Das Frauensportfest." (1925). *Essays*. 319.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/319](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/319)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## **Das Frauensportfest. Unter dem Ehrenschutz Marianne Hainisch'.**

Sport ist heute kein Privilegium der Männer. Auch die Frauen haben erkannt, daß sie durch den Sport nur gewinnen können. Und fast in allen Sportzweigen ist die Frau heute zu Hause. Das der Öffentlichkeit vorzuführen und weiter zu werden, ist der Gedanke des großen Frauensportfestes, das Wien morgen vormittag auf dem W. A. C.-Platz im Prater veranstaltet. Die ebenmäßigen Sportgestalten sollen in gewaltigem Aufmarsch und im Vorführen ihres Sports Propaganda sein für den gesunden Frauensport.

Um halb 10 Uhr werden unter Führung Oberst *Klettlingers* alle beteiligten Sportlerinnen einmarschieren. *Leichtathletinnen, Turnerinnen, Fechterinnen, Tennis-, Hockey- und Handball-Spielerinnen* werden in ihrer kleidsamen Dreß, *Schwimmerinnen, Eisläuferinnen* und *Skiläuferinnen* in hellen Sommerkleidchen vorüberziehen. Dann werden zehnjährige Mädchen der Bundeserziehungsanstalt Wien III *Turnübungen* vorführen, ihnen folgen 14jährige Mädchen der Döblinger Mittelschule, diesen 18jährige Mädchen aus dem Realgymnasium, Wien, 8. Bezirk, geführt von der Meisterschwimmerin, -Springerin und Skiläuferin *Grete Adler*. Das weitere Programm enthält einen Damen-*Radreigen*, von Mitgliedern des österreichischen Radfahrbundes vorgeführt; ein *Schaufechten*, bei dem die Schule *Werdnik* vertreten, der W. A. C. und der Fechtsaal *Berger* vertreten ist; *Frauenturnen* ist Sache des deutschösterreichischen Turnvereines; zum *Hockeyspiel* stellt der Hockeyverband zwei ausgewählte Damentteams; ebenso der Handballverband für das *Handballspiel*. Ein *leichtathletisches Meeting* umfaßt: 100 Meter-Laufen, Hochspringen, Diskuswerfen und eine *Staffel* viermal 100 Meter. Den Abschluß des ganzen Programms bilden *Tennisspiele*.

Also ein großzügiges Werbefest. Wiens Frauen, soweit sie noch nicht Sport betreiben, mögen hingehen und schauen.

# Sportblatt.

## Das Frauensportfest.

### Unter dem Ehrenschutz Marianne Hainisch'.

Sport ist heute kein Privilegium der Männer. Auch die Frauen haben erkannt, daß sie durch den Sport nur gewinnen können. Und fast in allen Sportzweigen ist die Frau heute zu Hause. Daß der Oeffentlichkeit vorzuführen und weiter zu werden, ist der Gedanke des großen Frauensportfestes, das Wien morgen vormittag auf dem W. A. G.-Platz im Prater veranstaltet. Die ebenmäßigen Sportgestalten sollen in gewaltigem Aufmarsch und im Vorführen ihres Sports Propaganda sein für den gesunden Frauensport.

Um halb 10 Uhr werden unter Führung Oberst Klettlingers alle beteiligten Sportlerinnen einmarschieren. Leichtathletinnen, Turnerinnen, Fechterinnen, Tennis-, Hockey- und Handball-Spielerinnen werden in ihrer kleidsamen Dress, Schwimmerinnen, Eisläuferinnen und Skiläuferinnen in hellen Sommerkleidchen vorüberziehen. Dann werden zehnjährige Mädchen der Landeserziehungsanstalt Wien III Turnübungen vorführen, ihnen folgen 14jährige Mädchen der Döblinger Mittelschule, diesen 18jährige Mädchen aus dem Realgymnasium, Wien, 8. Bezirk, geführt von der Meisterschwimmerin, Springerin und Skiläuferin Grete Adler. Das weitere Programm enthält einen Damen-Madrigal, von Mitgliedern des österreichischen Radfahrbundes vorgeführt; ein Schauschützen, bei dem die Schule Werdnik vertreten, der W. A. G. und der Fichtsaal Berger vertreten ist; das Fraueturnen ist Sache des deutschösterreichischen Turnvereines; zum Hockeyspiel stellt der Hockeyverband zwei ausgewählte Damenteam; ebenso der Handballverband für das Handballspiel. Ein Leichtathletisches Meeting umfaßt: 100 Meter-Laufen, Hochspringen, Diskuswerfen und eine Staffel viermal 100 Meter. Den Abschluß des ganzen Programms bilden Tennisspiele.

Also ein großzügiges Werbefest. Wiens Frauen, soweit sie noch nicht Sport betreiben, mögen hingehen und schauen.